

Sonderausgabe

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Montag, 15. Januar 1917, nachmittag.

Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 15. Januar.
Westlicher Kriegsschauplatz.

Nördlich der Somme hielt das lebhafteste Artillerie-
feuer an.

Während an mehreren Stellen Vorstöße feindlicher
Patrouillen abgewiesen wurden, gelang es eigenen Er-
kundungsabteilungen durch erfolgreiche Unternehmungen
Gefangene und Maschinengewehre einzubringen.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold
von Bayern.

Bei trübem Wetter blieb die Gefechtsaktivität gering.

Front des Generaloberst Erzherzog Josef.

Nördlich des Susita-Tales wurden unsere neugewon-
nenen Stellungen von stärkeren russischen und rumäni-
schen Kräften angegriffen. Der Feind ist überall abge-
schlagen.

Front des Generalfeldmarschalls von Madensen.

Zwischen Buzaul und Serethmündung wurde trotz
ungünstiger Witterung, der letzte von den Russen süd-
lich des Sereth noch gehaltene Ort Badeni im Sturm
genommen.

Mazedonische Front.

Unverändert

Der erste Generalquartiermeister
(W. L. B.) Lubendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue

**Die m
zu**

ablehnend
die polit
und sicher
bleib diese
ang und
ist die M
leit gefor
unüberbr
nicht, imm
weilen, d
Handlung
ger und
note zu
würdiger.
Schärfe d
Bahnstun
tralen W
etwas ruh
bewiesen
liegen un
ses und
sen beide
eherne S
deutsche
Zurücksch
ite das G
die Schul
der Enten
Note über
ges, noch
den könne
in der M
scher zu
Ententeno
den dann
in ihrer g

Es ist
einzutreten
und Mont
gen, währ
Entente v
an bis zu
Nationen
Krieg ver
wie sehr
tralen Sta
Ueberrump
sing an m
und Frank
fortgesetzt
nen, durch
dann sam
Paris, in
berücktig
alten Kais
Deutschlan
Dies alles
bestritten
Nationen
schaftliche
Auf der a
russischen
durch kein
ten zu we
wir gerade
nern man
vorzurufen
dem davor
vergleichlic
genialen
den wollte
ten. Dies
erst in